

...ngungsarbeiten  
...mitt der Oberen

...den Bereich zwischen Parkplatz  
Eichhorn und katholischer Kirche.

...die Knotenpunkte Fortunakreuzung  
und Med-Center.

...„Wenn die Speisereste in der brau-  
nen statt in der grünen Tonne landen,  
können wir noch mehr Bioabfälle  
verwerten“ zeigt Deschner Möglich-  
keiten auf. Die AVR hält Informatio-  
nen unter [www.avr-kommunal.de](http://www.avr-kommunal.de)  
bereit und schickt auf Anfrage Bro-  
schüren mit Tipps zu. zg

92 30.08.2017

**Aufbruch 2016:** Marc Jongen (AfD) vergleicht Konzeptionen

# Sprecher fordert Leitkultur statt Multikulturalismus

„Vorrang der Vernunft gegenüber jeder religiösen Offenbarung“, erklärte Marc Jongen, Dozent für Philosophie und einer der beiden Landes-sprecher der AfD Baden-Württemberg, „ist nach Bassam Tibi der erste Grundsatz einer europäischen Leitkultur.“ Der Politiker war von der Bürgerinitiative „Aufbruch 2016“ eingeladen worden, in der Reihe „Bürger fragen – Politiker antworten“ zu den beiden Konzeptionen der deutschen Leitkultur und des Multikulturalismus zu sprechen.

ein Diskussionsteilnehmer, werde in Deutschland so beharrlich über die Wiedervereinigung geschwiegen, eine der herausragendsten politischen Leistungen in der ganzen Welt? Überhaupt sei seiner Auffassung nach die Kooperationsbereitschaft der Deutschen eine hervorstechende Eigenschaft, die mit ihren Komponenten der Verlässlichkeit, der Pünktlichkeit und des Fleißes in der öffentlichen Diskussion überhaupt nicht gewürdigt werde.

Der Multikulturalismus, konstatierte Referent Marc Jongen, sei nach dessen „Propagandisten“ Daniel Cohn-Bendit, brutal, hart und grausam sowie eine Quelle dauernder gewalttätiger Konflikte und blutiger Auseinandersetzungen. Dem sei im Grunde nichts hinzuzufügen, Cohn-Bendit habe Recht. Der einzige Unterschied zu eher geläufigen Vorstellungen sei, dass Cohn-Bendit diese Begleiterscheinungen des Multikulturalismus als positiv ansehe, was sich mit der Meinung der meisten Deutschen nicht decken dürfte.

## Migranten-Partei in Holland

In den Niederlanden habe sich bereits eine türkische Migranten-Partei gebildet, die jede Integration als verwerflich betrachte und für Muslime die Einführung des Scharia-Rechts fordere. Dies sei auch die Auffassung der Integrations-Beauftragten der Bundesregierung, Aydan Özuguz (SPD), die das Grundgesetz für überholt halte und stattdessen ein „tägliches, situationsbedingtes, also willkürliches Aushandeln der Regeln und Normen“ verlange.

„Das deutsche Volk muss sich entscheiden, welche der beiden Konzeptionen es für besser hält und zur künftigen Orientierung wählen will“, beendigte Jongen seinen mit großem Beifall der zahlreichen Zuhörer aufgenommenen Vortrag, endet die Presseerklärung. zg



## 24. 9. WAHL DES BUNDESTAGS

Weitere Prinzipien der Leitkultur der Bundesrepublik, führte der Referent anschließend aus, seien nach Tibi der Gedanke des Individualismus und der individuellen Menschenrechte, die Idee der säkularen Demokratie mit der Trennung von Staat und religiösen Gemeinschaften, die Anerkennung des Pluralismus und die wechselseitige Toleranz, die jede Diskriminierung und Entrechtung ausschließe. Das teilt die Initiative Aufbruch 2016 in einer Presseerklärung mit.

„Es ist schon erstaunlich“, bemerkt der AfD-Politiker nicht ohne Ironie, „dass demokratische Parteien Schwierigkeiten haben, sich zu dieser im demokratischen Rechts- und Verfassungsstaat im Grunde selbstverständlichen Leitkultur zu bekennen.“ Dabei behauptete selbst der linke Philosoph Jürgen Habermas, dass Gruppen, die diese Richtlinien ablehnten und für sich nicht akzeptieren wollten, in der Bundesrepublik nichts zu suchen hätten.

Der Punkt, an dem die Konzeption Tibis unbedingt ergänzt werden müsse, so Jongen weiter, sei die Einbeziehung der deutschen Geschichte und Tradition. Warum, so fragte

Leder. BILD: KNOPF

...rffen geht

...ernt

...en Handballturn-  
...ngen.

...der Kinder nach  
...Tag waren aus-  
...und jeder hatte  
...highlight. Ein vol-  
...en auch die Trai-  
...nd Gerhard den  
...1. Alle durften als  
...erienprogramm-  
...Hause nehmen.  
...raining beginnt  
...Sommerferien –  
...reit mal reinzu-  
...ere Infos unter  
zg

...erbst

...das Fest ganz im  
...esangs.

...end werden die  
...m Sängerbund-  
...heim gestalten.  
...n und Sonntag-  
...sich die Hocken-  
...ine, die Liederta-  
...nd-Liederkranz,  
...nto angesagt. Die  
...nnt am Samstag  
...m Sonntag um  
sza

**Aktuelle Prospekte online!**  
[morgenweb.de/prospekte](http://morgenweb.de/prospekte)

## KURZ NOTIERT

**Wir gratulieren.** Heute feiert Jürgen Reichenbach, Ludwigstraße 28 A, seinen 80. und Elvira Lang, Richard-Wagner-Straße 18, ihren 70. Geburtstag.

**Apothekendienst.** Enderle-Apotheke, Ketsch, Schwetzingener Straße 47, Telefon 06202/69420.

**RSV-91 Rückenschule.** Übungsstunde ist immer mittwochs um 20 Uhr in der Sporthalle der Hubäcker-Schule. Neue Teilnehmer sind willkommen. Kontakt über Telefon 06205/15067.

**Fußballfreunde „Wen Juckt's“.** Die Stammtischfreunde treffen sich am morgigen Donnerstag um 18 Uhr im Restaurant „Delphi“.

## Schützenverein

# Wer trifft mit dem Kleinkalibergewehr?

**HOCKENHEIM.** Der Schützenverein lädt die Bürger aus Hockenheim und der Nachbarschaft, die durch Zugehörigkeit zu einem Hockenheimer Verein, durch soziales oder berufliches Engagement mit der Stadt verbunden sind, zur Stadtmeisterschaft am Samstag, 9. September, von 11 bis 16 Uhr, sowie am Sonntag, 10. September, von 10 bis 16 Uhr ein.

Weitere Termine finden am Samstag, 16. September, von 10 bis 16 Uhr, und am Sonntag, 17. September, von 10 bis 16 Uhr statt. Ab 17.30 Uhr findet am letzten Wettkampftag, am Sonntag, die Ehrung der Sieger statt. Der Wettbewerb wird mit vereinseigenen Kleinkalibergewehren ausgetragen. zg